



Heimatblatt

der

Karpatendeutschen Landsmannschaft in Österreich

A-1100 Wien, Quellenstraße 95 / 2, Telefon und Fax 607 34 80

Jahrgang 60

Mai/Juni 2009

Folge 5/6

Österreich. Tschechien. Geteilt-Getrennt-Vereint

von Dkfm. Hannes Rest

Am Freitag, dem 17. April, wurde die Niederösterreichische Landesausstellung 2009 in Horn eröffnet. Sie findet erstmalig grenzüberschreitend in drei Städten, nämlich in Horn, in Raabs und im mährischen Teltsch statt und steht unter der Devise „Geteilt-Getrennt-Vereint.“

An der feierlichen Eröffnung nahmen etwa 3000 geladene Gäste aus Österreich und aus der Tschechischen Republik teil. Das Fest stand sowohl künstlerisch als auch organisatorisch auf hohem Niveau.

Als Ehrengäste wurden unter vielen Anderen die Landeshauptleute von Niederösterreich und Vysočina, die Bürgermeister von Horn, Raabs und Teltsch, sowie die Historiker Stefan Karner und Michal Štehlík begrüßt. Als erster Redner erwähnte Prof. Karner die Jahrhunderte alte gemeinsame Geschichte Österreichs und Böhmens, und er kam dann auch auf die Ereignisse nach dem 2. Weltkrieg zu sprechen. Tschechiens Historiker Štehlík behandelte eher die Kunst als verbindendes Element der gemeinsamen Geschichte. Die in Tschechisch gehaltene Rede von Dr. Behounek, Landeshauptmann von Vysocina, wurde selbstverständlich ins Deutsche übersetzt und beleuchtete eher die tschechische Sicht der Geschichte und der Gegenwart. Schließlich betonte Landeshauptmann Dr. Pröll in seiner Rede, daß nur der die Zukunft erfolgreich

gestalten kann, der die Geschichte aufgearbeitet hat und aus ihr gelernt hat.

Keiner der vier Redner ging jedoch beim Thema Vergangenheitsbewältigung auf die, sowohl in Tschechien, als auch in der Slowakei in Kraft befindlichen Beneš-Dekrete ein. Alle Redner bekannnten sich zwar zur gemeinsamen Geschichte, zur ungerechtfertigten Vertreibung der Sudetendeutschen und zur Europäischen Union, aber niemand wagte es, 20 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhanges die menschenrechts-verachtenden Beneš Dekrete auch nur ansatzweise zu erwähnen! Damit bleibt die oftmals angesprochene Bewältigung der Geschichte und die Notwendigkeit, aus der Geschichte zu lernen um die Zukunft erfolgreich bewältigen zu können, ein reines Lippenbekenntnis. Anstatt die Gelegenheit zu nutzen, im Rahmen der grenzüberschreitenden Landesausstellung das Gewissen der tschechischen Politiker wach zu rütteln, beschränkte man sich - sowohl bei den Festreden als auch in den Ausstellungsräumen darauf, unkritisch Geschichte und Gegenwart darzustellen. Und das, obwohl zu Beginn der Eröffnungsveranstaltung die Europahymne intoniert wurde!

Übrigens: zum Abschluß wurde die Tschechische Nationalhymne „Kde domov můj“ von einem tschechischen Chor gesungen.

Tagesfahrt zur N.Ö. Landesausstellung

Wie schon im Heimatblatt 3/4-2009 angekündigt

Unsere heurige „Fahrt im Frühling“ führt uns zur N.Ö. Landesausstellung nach Horn und Raabs. Wie üblich fahren wir um 8 Uhr vom Vereinsheim in der Quellenstraße ab. In Horn werden wir gegen 10 Uhr eintreffen. Nach dem Besuch der Ausstellung fahren wir weiter in Richtung Raabs. Unterwegs werden wir das Mittagessen einnehmen. In Raabs werden wir gegen 15 Uhr ankommen. Nach dem Besuch des zweiten Teiles der Landesausstellung geht es wieder in Richtung Heimat, aber nicht direkt, sondern

über das schöne Kamptal. Hier werden wir einen Heurigen besuchen und nach einem gemütlichen Beisammensein um 20 Uhr in der Quellenstraße eintreffen. Ganz wichtig das Reisedatum:

Es ist der Dienstag 16. Juni 2009

Kostenbeitrag € 10,-

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da das Interesse für unsere gut organisierten Ausflüge erfahrungsgemäß groß ist.

Der Vorstand